



Es gelangte zur Ausgabe  
Band IV des Werkes

Ⓜ

## Die Internationalen Beziehungen im Zeitalter des Imperialismus

Dokumente aus den Archiven der Zarischen und der Provisorischen Regierung  
herausgegeben von der Kommission beim Zentralexekutivkomitee der Sowjetregierung  
unter dem Vorsitz von M. N. Pokrowsky

Einzig berechtigte deutsche Ausgabe namens der Deutschen Gesellschaft zum Studium Osteuropas  
Herausgegeben von Professor Dr. Otto Hoetzsch

Das Gesamtwerk wird zwölf Bände umfassen und in drei Reihen innerhalb der nächsten drei Jahre ausgegeben werden. Die erste Reihe (5 Bände) bietet das Material vom Januar bis August 1914, die zweite Reihe (3 Bände) vom August 1914 bis Ende 1915, die dritte Reihe (4 Bände) von 1911—1913. Jeder Band ca. 30—35 Bogen gr. 8° kostet in Leinen bei Einzelbezug RM 45.—, bei Annahmeverpflichtung wenigstens der ersten Reihe von 5 Bänden RM 38.—.

Bis jetzt liegen vor: Band I (14. Januar bis 13. März 1914) XXIV und 474 Seiten  
„ IV (28. Juni bis 22. Juli 1914) XIV und 355 „

Das Werk gibt den Inhalt der amtlichen russischen Dokumentenveröffentlichung ohne jede Auslassung und Änderung wieder. Unbeeinflusst durch irgendwelche Rücksichten auf ihre Vorgängerin, die Zarische Regierung, übergibt die Sowjetregierung das gesamte Aktenmaterial der Öffentlichkeit und liefert dadurch entscheidende Beiträge zur endgültigen Klarstellung der Ursachen des Weltkrieges, der treibenden Kräfte und vor allem der Schuldfrage.

Als Abschluß der großen Darstellung „Zwölf Jahre Ruhrbergbau 1914—1925“,  
zugleich aber auch als selbständiges Werk, erschien

Ⓜ

## Der Ruhrkampf 1923—25 in Bildern

Von Dr. Hans Spethmann-Essen

544 S. gr. 8° mit 509 Bildern, darunter 5 mehrseitigen Tafeln, und 4 Original-Notgeldscheinen  
aus dem Ruhrkampfgebiet. In Leinen RM 18.—, für Bezieher des Gesamtwerkes RM 16.—

Der Band bietet an Hand eines einzigartigen, äußerst schwierig beschafften photographischen Materials, das ausschließlich auf Originalaufnahmen zurückgeht, einen überaus fesselnden Einblick in die Zustände, die im Ruhrgebiet während der Besetzung geherrscht haben.

Die Bilder erzählen vom Einmarsch der französisch-belgischen Truppe, von deren Ausrüstung und Quartieren, von Ausbildung und Dienst, von Paraden und Demonstrationen bis zum Abmarsch Ende Juli 1925. Dann folgen viele Photos von der Vertreibung der Polizei und von den Kämpfen um die Eisenbahn. Das Hausen der Besatzungsmächte in den Schulen und ihr Vernichtungswille auf den Zechen, auf den Eisenwerken und in den Betrieben jedweder Art wird von zahlreichen weiteren Darstellungen illustriert. Herzergreifend sind die Aufnahmen, die das planmäßige Rauben, die Besetzungen und Absperrungen vor Augen führen. Und schließlich das Erschütterndste des Ganzen, die zahlreichen Verhaftungen, Verurteilungen und Einkerkerungen und die Bilder jener, die wir ermordet auf der Straße oder tot im Grabe liegen sahen.

Jedem, der die Verhältnisse an Ort und Stelle mit durchgemacht hat, wird dieser Band ein wertvolles Erinnerungsstück sein. Jeder, der irgendwie mit dem Ruhrgebiet zu tun hat, sei es wissenschaftlich, sei es wirtschaftlich oder technisch, muß diesen Band kennen. Jeder, der wissen will, was bedeutet „Der Feind im Land“, kann es in diesem Band an Hand stummer Bilder ergreifend lesen. Ihm wird der Ruhrkampf zum Erlebnis.

VERLAG VON REIMAR HOBHING IN BERLIN SW 61